

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

www.dgp2024.de

veranstaltungen@palliativmedizin.de | 030 30 10 100 14



#palliativkongress24

25. – 28.9.
2024
AACHEN

15. DGP KONGRESS
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Wert(schätzung). Selbst(für)sorge.
Gemeinsam.



DGP 2024 | NEWSLETTER 02 | 25. April 2024 | www.dgp2024.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte
Kongress-Interessierte,

auch mit diesem zweiten Newsletter möchten
wir Sie über alle Neuigkeiten rund um den **15.
Kongress** der **Deutschen Gesellschaft für
Palliativmedizin** vom **25.9. bis 28.9.2024** in
Aachen informieren.

In fünf Monaten wird das Kongresszentrum
Eurogress Aachen seine Türen für alle
Teilnehmenden des wissenschaftlichen
Programms des DGP-Kongresses öffnen. Die
thematische Schwerpunktsetzung orientiert sich
einerseits an brandaktuellen wissenschaftlichen
und praxisrelevanten Themen der Zeit und lässt
andererseits unsere **Leitidee**
**„Wert(schätzung). Selbst(für)sorge.
Gemeinsam“** wie einen roten Faden in den
Parallelsträngen sichtbar werden.

Die insgesamt **25 Parallelsitzungen** werden
den nachfolgenden **fünf inhaltlichen Strängen**
zugeteilt und im Programm jeweils farbig
markiert. Die Best-Abstract-Vorträge werden
ebenfalls den inhaltlichen Parallelsträngen
zugeordnet:

- Strang 1
*Leadership und Entwicklung von
multiprofessionellem Team und Ehrenamt*
- Strang 2
*Symptomkontrolle und die vier
Dimensionen in der Palliative Care*
- Strang 3
*Vom Advance Care Planning zur
ethischen Entscheidung am Lebensende*
- Strang 4
*Qualität, Fehlerkultur und neue
Themenfelder*
- Strang 5
*Strukturen und Benchmarking in der
hospizlichen und palliativen Versorgung*

Wir freuen uns schon sehr, mit Ihnen gemeinsam dieses vielfältige und fachlich anspruchsvolle Programm erleben zu dürfen.

Am **Donnerstag** starten wir mit dem Fokus „Gemeinsam“ u.a. am Vormittag mit der Stimme der Öffentlichkeit. Dabei geht es um die Verbindung zwischen unterschiedlichen Communities und der Palliativforschung. Neben Off Label Use und dem Pro und Contra von Tumorthherapie auf der Palliativstation wird das aktuelle Thema palliative Psychiatrie in den parallelen Sessions im Vordergrund stehen. Wie auch am Freitag gibt es vormittags Raum dafür, die Best Abstracts vorzustellen und zu diskutieren.

Am Nachmittag stehen u.a. medizinethische Fragestellungen in der End-of-Life Care im Vordergrund. Es geht um palliative/gezielte Sedierung, Ethikberatung und Palliativmedizin, Übergänge zwischen Notfall- und Intensivmedizin, aber auch die Frage nach Digitalisierung und neue Techniken in der Palliativversorgung. Darüber hinaus werden die künstlerischen Therapien zeigen, wie in diesem Bereich Wissenschaft und Praxis zusammenfinden.

Am **Freitagvormittag** haben wir als Kongresspräsidium in einer Session die Freude, das Motto des Kongresses in seinen verschiedenen Aspekten zu vertiefen. Darüber hinaus werden die Themen Trauer, assistierter Suizid und Diversität in den Blick genommen. Am Nachmittag geht es weiter mit den Perspektiven auf Ehrenamt, Angehörige sowie Patient:innen mit kognitiven Einschränkungen. Parallel werden Entscheidungssituationen im Sinne von End-of-Life „decision-making“ oder auch die eigenen Ansprüche z. B. in Bezug auf eine transkulturelle Palliativversorgung betrachtet.

Am **Samstagvormittag** ist die fachliche Attraktivität und Themenrelevanz in den Parallelsträngen erneut auf höchstem Niveau angesiedelt. Wir schauen auf Topics wie „zuviel ist nie genug“, die Rolle der Geistes- und Sozialwissenschaften in der Palliativversorgung, Unterstützung durch standardisierte Assessments und Digitalisierung sowie geriatrische Patient:innen an der Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Versorgung.

Die **Qual der Wahl** wird in diesem Kongress eine zentrale Herausforderung bleiben und alle

Teilnehmenden ständig begleiten – insbesondere in Anbetracht der Auswahl an Themen, der Vielzahl an hochkarätigen Wissenschaftler:innen und der Frage, welche praxisrelevanten Themen den eigenen beruflichen Kontext erweitern. Das gesamte Programm ist hier zu finden:

PROGRAMM

Schauen Sie gerne rechtzeitig hinein und melden Sie sich bitte unbedingt frühzeitig zum Kongress an! Wir freuen uns auf Sie!

*Mit herzlichen Grüßen vom Kongresspräsidium
Ihr Prof. Roman Rolke und Ihre Veronika
Schönhofer-Nellessen*

Begutachtung Abstracts

Die Begutachtung der Abstracts endet Anfang Mai, anschließend folgt die Einteilung in Vorträge und Poster. In der zweiten Maihälfte erhalten die Einreichenden alle notwendigen Informationen. Somit besteht die Möglichkeit, Kongresstickets mit Frühbuecherkonditionen (bis 3. Juni) zu buchen.

Erste Workshops sind ausgebucht

In unserem dritten Kongress-Newsletter am 23. Mai werden wir die Workshops am Praxistag, Mittwoch, den 25.9., ausführlich vorstellen, doch möchten wir schon heute darauf hinweisen, dass zwei Workshops bereits ausgebucht sind:

1. Update: Dos and Don'ts:
Arzneimitteltherapie in der
Palliativversorgung
2. Systemisches Resilienz-Coaching in
palliativen Settings

WORKSHOPS

Poster: Diskussionsrunden, Begehung & Preise

Am Donnerstag, 26.09.2024, und am Freitag, 27.09.2024, finden von Expert:innen moderierte Diskussionsrunden zu den ausgestellten Postern in Anwesenheit der Posterautor:innen statt. Die besten Poster pro Postergruppe werden im Rahmen der Posterbegehung von den Moderator:innen prämiert. Die Gewinnerposter werden an der Posterwand gekennzeichnet. Aus allen ausgestellten Postern werden die drei besten Poster mit einem Posterpreis in Höhe von 500 € prämiert. Die Verleihung der Posterpreise erfolgt im Rahmen der Preisverleihungen am Samstag, den 28.09.2024.

Beachten Sie bitte auch: Der **Frühbuchertarif** für die Online-Kongress-Anmeldung gilt bis 3. Juni!

PREISE UND ANMELDUNG

Bei Rückfragen zur Teilnahme wenden Sie sich gerne an die **Kongressorganisation** wikonect unter Tel: 0611 204809 226, E-Mail: palliativkongress@wikonect.de

*Herzliche Grüße aus Berlin
Ihre DGP-Geschäftsstelle*

www.dgp2024.de

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit DGP, Karin Dlubis-Mertens, redaktion@palliativmedizin.de

Impressum:

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.

Aachener Str. 5 / 10713 Berlin

Tel: 030 / 30 10 100 0

Newsletter abbestellen